

Versammelte Werke zur Natur des Raumes

kuratiert von Andreas Tschersich

---

# SCÈNES SECONDAIRES

---

Ausstellung, 10. – 26. August 2007

Alte Krone Biel, Obergasse 1, CH-2502 Biel-Bienne

## Presstext

Das Interesse an peripheren, urbanen Zonen sowie an unberührten Naturlandschaften und deren mediale Repräsentationen sind die zentralen Themen in den Arbeiten von Andreas Tschersich. In der Gruppenausstellung **scènes secondaires** sind um seine Werke Positionen von Künstler/innen versammelt, die sich mit ähnlichen Themen beschäftigen und/oder seine Arbeit inspirieren.

Die aus unterschiedlichen Orten stammenden Künstler/innen setzen sich sensibel mit ihrer unmittelbaren Umgebung auseinander. Allen Gemeinsam ist der Aspekt des Nebensächlichen, des Alltäglichen – **scènes secondaires**.

Das Gewohnte und leicht Übersehbare sowie vertraute Szenerien erhalten durch eine fokussierte Wahrnehmung eine neue Präsenz oder werden in ihrer Gewöhnlichkeit der Ironie übergeben.

Etwas seriell, zuweilen beliebig wirkendes bekommt bei genauer Betrachtung etwas individuelles; alltägliche Bewegungen lösen eine neue ungeachtete Anwesenheit aus. Selbst, was im Alltag schwer und wuchtig wirkt, bekommt mit unvermutet eingesetzter, leichter Materie etwas vielschichtiges und witziges. Zart und sphärisch wirken die Auseinandersetzungen mit der nahen Natur.

Dieser gemeinsame zweite Blick der versammelten Werke richtet sich auf das «nicht wahrgenommene», auf sogenannte «Un-Orte» und wird so zu einer typischen Verkörperung des Anderen. Die verschobene und auf das Detail gerichtete Sehweise schafft mit ihrer Aufmerksamkeit eine neue Realität.

*Mit Arbeiten von:*

**Samuel Buckman**, Dunkerque, Video

**Gregor Wyder**, Zürich, Installation

**Sari Lievonen**, Glasgow, Zeichnung

**Ric Sonderegger**, Thun, Malerei

**Markus Furrer**, Biel-Bienne, Installation

**Jörg Lohse**, New York, Fotografie

**Peter McCaughey**, Glasgow, Video

**Andreas Tschersich**, Berlin, Fotografie/Malerei

Mitarbeit Konzeption/Redaktion: Claudia Mareis + Nathalie Ritter

*Die Ausstellung wurde unterstützt von:*

enon\*communication gmbh, go-leon\* websolutions gmbh, Spörri Optik AG, GLS Architekten AG  
creaholic AG, Wyssbrod Immobilien & Cie., Anton Meyer & Co. AG, Bank Coop AG Biel